



Merkblatt Varroa-Behandlung

Grundsatz: Eine gittergeschützte Unterlage ist unerlässlich, um den natürlichen Milbentotenfall zu kontrollieren.

Sommerbehandlung

Um Rückinvasionen von Milben aus unbehandelten Völkern in bereits behandelte zu vermindern, wird die erste **Sommerbehandlung koordiniert** durchgeführt. Damit Sie den koordinierten Zeitpunkt der ersten Behandlung einhalten können, müssen Sie frühzeitig abräumen und füttern.

	Abräumen des Honigraumes, Schleudern	
Futter	1. Futtergabe	
Termin	<u>1. Sommerbehandlung</u>	10. August abgeschlossen
Verfahren	Ameisensäure-Langzeit	Gebrauchsanweisung der Behandlungsmethode beachten
	Biotechnische wie Brutstopp, Brutentfernung usw.	
Futter	weiter auffüttern	
Termin	<u>2. Sommerbehandlung</u>	Anfang September
Verfahren	Ameisensäure-Langzeit:	Gebrauchsanweisung der Behandlungsmethode beachten
Futter	Anschliessend fertig auffüttern	Bis spätestens 20. September soll aufgefüttert sein

SMS-Warndienst:

Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit (ALT) richtet ein Informationssystem ein, um Sie über allfällige, witterungsbedingte Verschiebungen informieren zu können. Der Empfang dieser SMS ist nur möglich, wenn Ihre Mobile-Nr. beim ALT registriert ist.

Winterbehandlung

Diese Behandlungen sind nur in **brutfreien Völkern genügend wirksam!** Dies ist Ende November und im Dezember der Fall, in der Regel drei Wochen nach dem ersten Frost.

Termin	Sobald die Völker brutfrei sind
	<p>Varroaxal verdampfen oder Oxuvar träufeln oder sprühen gemäss Gebrauchsanweisung des entsprechenden Produktes.</p> <p>In jeder Region gibt es Personen, welche Verdampfungsgeräte besitzen und Behandlungen auch für andere anbieten. Nutzen Sie diesen Service!</p> <p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht jeder muss die ganze Ausrüstung haben • Professionelle Behandlung

Behandlung nur mit Schutzausrüstung!!

(Säurefeste Handschuhe, Schutzbrille, Schutzmaske, langarmige Bekleidung)

Empfehlung: Varroa-Behandlungskonzept des Bienengesundheitsdienstes (BGD), inkl. Anleitungen auf www.bienen.ch/varroa